**Hybrid mit Wärmepumpe & Gas: Die Seniorenresidenz Heidtmanns Hof**

***Redaktion:***

***Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
WALDECKER PR GmbH***

***Ansprechpartnerin:***

*Stefanie Schetter*

*In der Büg 26*

*90453 Nürnberg*

*Telefon: ++49 (0)911 38 44 02 63*

*E-Mail:* [*schetter@waldecker-pr.de*](mailto:schetter@waldecker-pr.de)

*Internet:* [*www.waldecker-pr.de*](http://www.waldecker-pr.de/)

***Remeha GmbH***

*Rheiner Straße 151*

*48282 Emsdetten*

*Telefon: ++49 (0)2572 9161-140*

*Fax: ++49 (0)2572 9161-66-140*

*E-Mail:* [*info@remeha.de*](mailto:info@remeha.de)

*Internet:* [*www.remeha.de*](http://www.remeha.de)

***Pressekontakt:***

*Stefan Reinermann*

*Mobil: ++49 (0)162 6797189*

*E-Mail:* [*stefan.reinermann@remeha.de*](mailto:stefan.reinermann@remeha.de)

**Emsdetten – Die idyllische Gemeinde Fredenbeck mit ihren 13.000 Einwohnern liegt im Landkreis Stade in Niedersachsen. Hier hat die Betreibergesellschaft Specht Residenzen im Sommer 2024 die Seniorenresidenz Heidtmanns Hof eröffnet. Mit dieser neuen Einrichtung vereint die Gesellschaft nun insgesamt 1.280 Pflegeplätze an 14 Standorten unter ihrem Dach.**

Der dreigeschossige Neubau mit Staffelgeschoss ist ein Beispiel moderner Architektur und bietet 96 vollstationäre Pflegeplätze. Die Bewohner können zudem zahlreiche Gemeinschaftsräume nutzen sowie das hauseigene Café besuchen, das zum Verweilen und Austausch einlädt.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Wärmeversorgung gelegt. In Pflegeeinrichtungen ist eine zuverlässige und effiziente Wärmeversorgung von entscheidender Bedeutung, da sie nicht nur den Komfort der Bewohner sicherstellt, sondern auch zur Betriebssicherheit und Kosteneffizienz beiträgt. Moderne Heizsysteme wie das Remeha Hybrid-System, das in der Seniorenresidenz Heidtmanns Hof installiert wurde, kombinieren verschiedene Technologien, um eine optimale Energieeffizienz zu erreichen.

Installiert wurden eine Wärmepumpe des Typs E-HP AW 88 Ace-k und ein Gas-Brennwert-Wandheizkessel Quinta Ace, der für die Spitzenlasten zuständig ist. Die Wärmepumpe erzeugt eine thermische Leistung von ca. 64 kW und sorgt dafür, dass mindestens 55 % des Wärmebedarfs durch erneuerbare Energien gedeckt werden. Die Aufstellung des Gerätes konnte dank des geringen Schallleistungspegels von 67 dB problemlos auf dem Dach des Gebäudes erfolgen. Durch die geräuscharme Betriebsart werden auch die umliegenden Wohnhäuser nicht beeinträchtigt.

Das Projekt wurde von Kristoffer Koop und seinem Team der Max Klapproth GmbH aus Oldenburg umgesetzt und betreut. Für Koop war die erforderliche Heizleistung der entscheidende Punkt, der durch die verbauten Komponenten zuverlässig abgedeckt werden kann. Koops Fazit: „Die Installation des Systems verlief äußerst zufriedenstellend. Alle geplanten Schritte wurden reibungslos und ohne Zwischenfälle durchgeführt, sodass die Installation termingerecht abgeschlossen werden konnte.“

Weitere Informationen zu Remeha und den Lösungen zu den Herausforderungen der Energie- und Wärmewende finden sich auf der Webseite [www.remeha.de](http://www.remeha.de).

Effizient und abgesichert mit Remeha Hybridtechnik: Die Wärmepumpe auf dem Dach der Seniorenresidenz Heidtmanns Hof wird von einem Gas-Brennwert-Wandheizkessel unterstützt.

**Bilder: Remeha, GmbH, Emsdetten**